

L o r m a.

Ein Gesang Ossians. Aus dem Gedichte „Die Schlacht von Lora“. Deutsch von Harold.

Franz Schubert D 376

Traurig, langsam.

10. Februar 1816

Recit.

Lor-ma sass in der Hal-le von Al-do,

5

Sie sass beim Licht ei-ner Flam-men-den Ei-che. Die Nacht stieg her -

9

ab, ab'r er kehr-te nicht wie-der zu- rück. Lor-ma's See-le war trüb. "Was

13 Mässig

hält dich, du Jä-ger von Co-na zu - rück? du hast ja ver - spro-chen wie - der zu keh - ren!

21

Wa- ren die Hir - sche weit in der Fer - ne? Brau- sen an der Hei - de die dü- stern Win- de um

28

dich? Ich bin im Lan - de der Frem- den. Wer ist mein Freund als Al- do? Wer ist mein Freund als Al- do?

35

Kom- me von dei- ner be- ster Ge - liebter!"

musicalion
klicken für mehr

43

Mit Bewegung Recit.

Sie wandt ih- re Au- gen ge- gen das Thor. Sie

p

47

lauscht zum brau-sen-den Wind. Sie denkt, es sei-en die Trit-te von Al-do. Freud steigt in ih-rem

50

im Takte.
Ant-litz, a - ber Weh- muth kehrt wie-der, wie am Mond ei-ne dün- ne Wol - ke, zu- rück.



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Lorma](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)